

Energienstadt-Bericht

Audit Gemeinde Hagenbuch

Kapitel 2: Antrag zur erstmaligen Erteilung des Labels Energienstadt

Erstellt am: 10.02.2014

Die Gemeinde

Hagenbuch

vertreten durch Gemeindepräsident

Karl Sommer

beantragt durch

Trägerverein Energienstadt
die erstmalige Erteilung des Labels Energienstadt®

Gemeindevertreter

Vorname Name	Karl Sommer
Funktion	Gemeindepräsident
Anschrift	Dorfplatz 1, 8523 Hagenbuch
Telefon / Fax	052 364 24 04
e-mail:	karl.sommer@hagenbuch-zh.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Stefan Rüegg
Funktion	Gemeindeschreiber/Bauverwalter
Anschrift	Dorfplatz 1, 8523 Hagenbuch
Telefon / Fax	052 368 69 68
e-mail:	stefan.rueegg@hagenbuch.ch

Weitere Informationen

www.Hagenbuch.zh.ch (Website der Gemeinde zur Energiethematik)

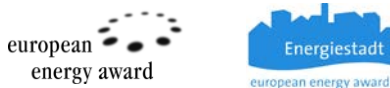
Energiesstadt-Berater

Vorname Name Reto Frei
 Funktion Energiesstadtberater
 Anschrift Ruedimoosstrasse 4, 8356 Ettenhausen
 Telefon / Fax 052 368 08 08 / 052 368 08 18
 e-mail: reto.frei@novaenergie.ch

1.1. Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential) 381.6 Pt.
 Für das Label Energiesstadt® notwendige Punkte (50%) 190.8 Pt.
 Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%) 286.2 Pt.

Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte) **205.4 Pt. 54 %**



Audit 2014 / 1

Management Tool Gemeinde Hagenbuch
 Prozessberater: Herr Reto Frei

Auswertung aktuelles Jahr

Massnahmen

1 Entwicklungsplanung, Raumordnung

- 1.1 Konzepte, Strategie
- 1.2 Kommunale Entwicklungsplanung
- 1.3 Verpflichtung von Grundeigentümern
- 1.4 Baubewilligung, -kontrolle

Total

2 Kommunale Gebäude, Anlagen

- 2.1 Energie- und Wassermanagement
- 2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung
- 2.3 Besondere Massnahmen

Total

3 Versorgung, Entsorgung

- 3.1 Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie
- 3.2 Produkte, Tarife, Kundeninformation
- 3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet
- 3.4 Energieeffizienz Wasserversorgung
- 3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung
- 3.6 Energie aus Abfall

Total

4 Mobilität

- 4.1 Mobilität in der Verwaltung
- 4.2 Verkehrsberuhigung, Parkieren
- 4.3 Nicht motorisierte Mobilität
- 4.4 Öffentlicher Verkehr
- 4.5 Mobilitätsmarketing

Total

5 Interne Organisation

- 5.1 Interne Strukturen
- 5.2 Interne Prozesse
- 5.3 Finanzen

Total

6 Kommunikation, Kooperation

- 6.1 Kommunikationsstrategie
- 6.2 Kooperation und Kommunikation mit Behörden
- 6.3 Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie
- 6.4 Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen MultiplikatorInnen
- 6.5 Unterstützung privater Aktivitäten

Total

Gesamttotal

Umsetzungsqualität

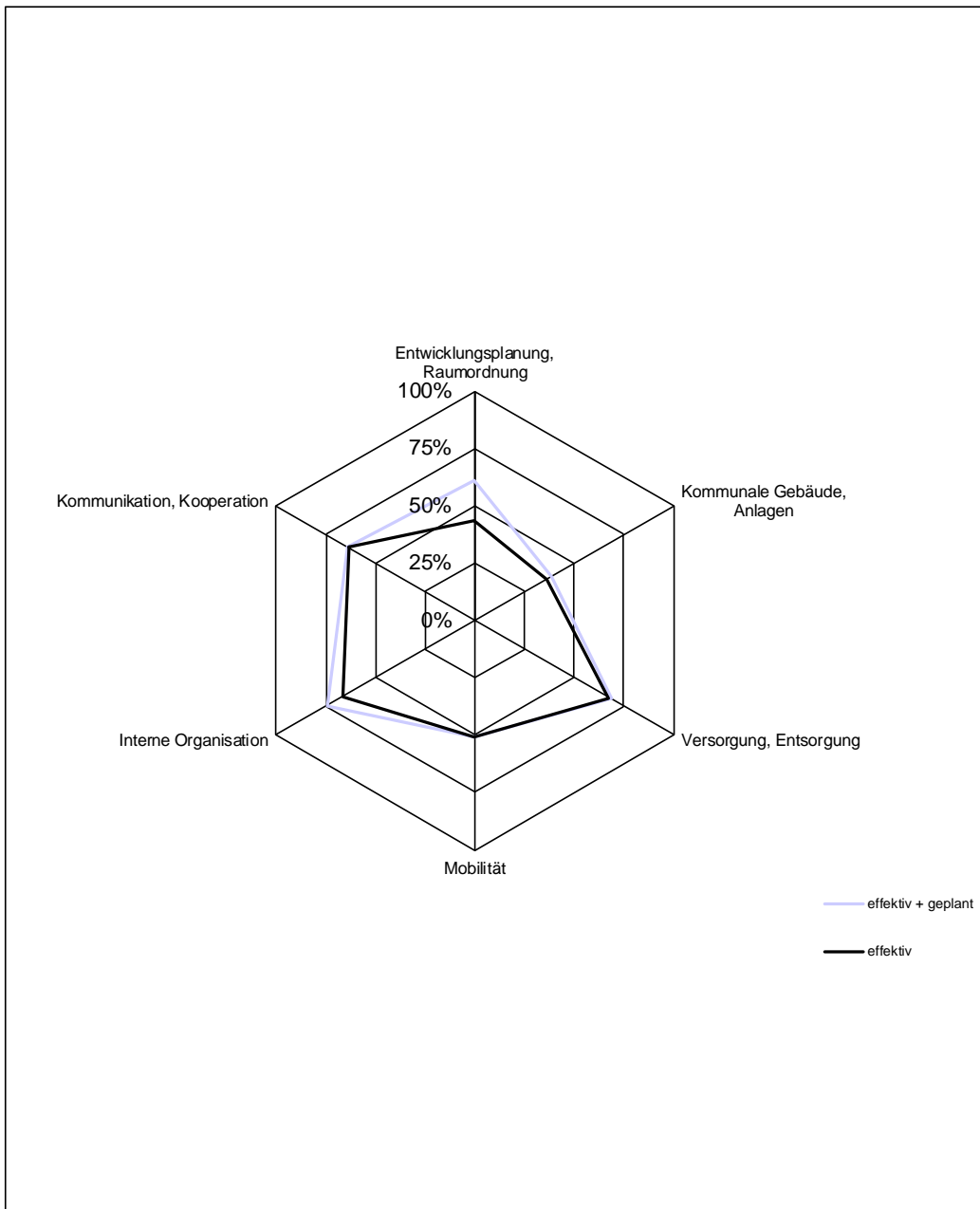
Struktur, Prozess, gesellschaftliche Relevanz

	maximal Punkte	möglich Punkte	effektiv Punkte	%	geplant Punkte	%
1.1	32	28.0	13.2	47%	3.9	14%
1.2	20	10.0	4.3	43%	2.0	20%
1.3	20	9.0	0.4	4%	3.5	39%
1.4	12	8.0	6.0	75%	0.4	5%
Total	84	55.0	23.9	43%	9.8	18%
2.1	26	25.0	10.1	40%	1.4	6%
2.2	40	36.0	8.2	23%		
2.3	10	10.0	7.3	73%	0.4	4%
Total	76	71.0	25.6	36%	1.8	3%
3.1	10	8.0	4.4	55%	0.6	8%
3.2	18	8.0	5.0	63%		
3.3	34	18.0	13.0	72%		
3.4	8	8.0	4.4	55%		
3.5	18	5.0	3.5	71%		
3.6	16	4.1	4.1	100%		
Total	104	51.1	34.4	67%	0.6	1%
4.1	8	6.0	1.4	23%		
4.2	28	16.5	8.8	53%		
4.3	26	26.0	14.1	54%		
4.4	20	13.0	7.3	56%		
4.5	14	14.0	7.0	50%		
Total	96	75.5	38.5	51%		
5.1	12	12.0	8.8	73%		
5.2	24	24.0	12.7	53%	3.6	15%
5.3	8	8.0	7.6	95%		
Total	44	44.0	29.1	66%	3.6	8%
6.1	8	8.0	6.8	85%		
6.2	16	10.0	5.5	55%		
6.3	24	19.0	9.4	49%	0.6	3%
6.4	24	24.0	12.5	52%		
6.5	24	24.0	19.7	82%		
Total	96	85.0	53.9	63%	0.6	1%
Gesamttotal	500	381.6	205.4	54%	16.4	4%

Die folgende Grafik stellt für jeden der sechs Bereiche des Energienstadt-Massnahmenkatalogs dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde von ihrem energiepolitischen Handlungspotential (Anzahl möglicher Punkte) ausschöpft und wie sich das Bild nach Ausführung der geplanten Massnahmen darstellen wird.

Prozessberater: Herr Reto Frei

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte



1.2. Begründung für die Bewertung

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik

Hagenbuch verfolgt die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft: Langfristige Absenkung der Leistung auf 2000 Watt pro Kopf, beziehungsweise 1 Tonne CO₂.

Nächste Schritte

Entwicklungsplanung und Raumordnung

ausgeführt:

- Leitbild mit Leitsätzen und konkreten Zielen.

geplant

- Leitbild ergänzen mit messbaren Klimazielen.

Kommunale Gebäude und Anlagen

ausgeführt:

- Beschluss für Investition in erneuerbaren Strom (Bau PV-Anlage oder Wind).

geplant

- Einführung Energiebuchhaltung.
- Einführung Gebäudestandard 2011.

Versorgung und Entsorgung

ausgeführt

- Energetische Nutzung Bioabfällen.

geplant

- Vergütung EKZ zweckgebunden einsetzen.

Mobilität

ausgeführt

- Qualität ÖV und Langsamverkehr.
- Aktivitäten zu Schulwegsicherheit.

geplant

- Mobilitätsindikatoren erfassen und auswerten.

Interne Organisation

ausgeführt

- Budget für energiepolitische Gemeindegemeinschaft.

geplant

- Einführung Beschaffungsrichtlinien für Büromaterial, Papier, Elektrogeräte; Fahrzeuge.
- Jährliche Überprüfung des Aktivitätenprogramms.

Kommunikation und Kooperation

ausgeführt

- Kommunikationskonzept mit Mitteilungsblatt der Gemeinde.
- Kommunales Förderprogramm seit 2008.

geplant